

etliche Klaftern Lunten, machten Knöpfe daran und siedelten ihnen so unsauberlich durch denselben hindurch, daß der rothe Saft darnach ging. „Also,“ sagten sie, „muß man euch Schelmen den gereinigten Hintern austrocknen. Die Bauern schriean zwar jämmerlich, aber es war kein Erbarmen, sondern den Soldaten nur eine Kurzweil; denn sie hörten nicht auf zu sägen, bis Haut und Fleisch bis auf das Bein ganz hinweg war. Mich aber ließen die Soldaten wieder nach meiner Hütte gehen, weil die letztgenannte Partei den Weg wohl wußte; ich kann also auch nicht wissen, was sie endlich mit den Bauern vollends angestellt haben.

Das fünfzehnte Kapitel.

Simplex wird von den Soldaten spottet;
Ihm träumt, wie im Krieg es getrieben wird.

Als ich wieder heim kam, fand ich, daß mein Feuerzeug und ganzer Hausrath, sammt allem Vorrath an meinen armfeligem Essensspeisen, die ich den Sommer hindurch in meinem Garten erzogen und auf den künftigen Winter für meinen Mund erspart hatte, miteinander fort war. Wo nun hinaus? dachte ich. Damals lehrte mich die Noth erst recht beten. Ich gebot all meinen wenigen Wig zusammen, um zu berathschlagen, was mir zu thun oder zu lassen sein möchte? Gleichwie aber meine Erfahrung schlecht und gering war, also konnte ich nichts Rechtshaffenes beschließen. Das Beste war, daß ich mich Gott befohl und mein

Vertrauen allein auf ihn zu setzen wußte, sonst hätte ich sicherlich verzweifeln und zu Grunde gehen müssen. Ueberdies lagen mir die Sachen mit dem verwundeten Pfarrer und den fünf so erbärmlich gefiedelten Bauern, die ich an selbigem Tage gehört und gesehen hatte, ohne Unterlaß im Sinne. Ich dachte nicht so viel über Speise und meine Erhaltung nach, als über die natürliche Abneigung, die zwischen Soldaten und Bauern stattfindet. Doch konnte meine Albernheit nichts erfinnen, als daß ich schloß und auch steif und fest glaubte, es müßten unfehlbar zweierlei Menschen in der Welt sein, die nicht einerlei Geschlechts von Adam her, sondern wilde und zahme wären, wie andere unvernünftige Thiere, weil sie einander so grausam verfolgten.

In solchen Gedanken entschlief ich vor Unmuth und Kälte mit einem hungrigen Magen. Da dünkte mich, gleichwie in einem Traume, als wenn sich alle Bäume, die um meine Wohnung standen, jählings veränderten und ein ganz anderes Ansehen gewannen. Auf jedem Gipfel saß ein Cavalier und alle Aeste wurden anstatt der Blätter mit allerhand Kerlen geziert. Von denselben hatten etliche lange Spieße, andere Musketen, kurze Gewehre, Partisanen Fähnlein, auch Trommeln und Pfeifen. Dies war lustig anzusehen, weil Alles so ordentlich und sein gradweise sich an einander theilte. Die Wurzel aber war von ungültigen Leuten, als Handwerkern, Tagelöhnern, mehrentheils Bauern und dergleichen, welche nichts desto weniger dem Baume seine Kraft verließen und von Neuem mittheilten, wenn er dieselben zu Zeiten verlor. Ja, sie ersetzten den Mangel der abgefallenen Blätter aus den Ihrigen, zu ihrem eigenen noch größeren Verderben. Daneben seufzten sie über diejenigen,

welche auf dem Baume saßen, und zwar nicht unbillig, denn die ganze Last des Baumes lag auf ihnen und drückte sie dermaßen, daß ihnen alles Geld aus den Beuteln, ja hinter sieben Schlössern hervorging; wenn es aber nicht hervor wollte, so striegelten die Commissarien sie mit Besen, die man militärische Execution nannte, so daß ihnen die Seufzer aus dem Herzen, die Thränen aus den Augen, das Blut aus den Nägeln und das Mark aus den Beinen herausging. Dessen ungeachtet waren immer noch Leute unter ihnen, die man Jagdvögel nannte; diese bekümmerten sich wenig, nahmen Alles auf die leichte Achsel und hatten in ihrem Kreuze anstatt des Trostes allerhand Gespei.

Das sechszehnte Kapitel.

Simplex träumt ferner vom kriegerischen Leben,
Daß man Geringe nicht pfleg' zu erheben.

Also mußten sich die Wurzeln dieser Bäume in lauter Mühseligkeit und Sammer, diejenigen auf den untersten Nesten aber in noch viel größerer Mühe, Arbeit und Ungemach gedulden und durchbringen. Doch waren diese je zuweilen lustiger, als jene, daneben aber auch trotzig, tyrannisch, mehrentheils gottlos und der Wurzel jederzeit eine schwere und unerträgliche Last. Um sie stand folgender Reim:

Hunger und Durst, auch Hitz' und Kält,
Arbeit und Armuth, wie es fällt,
Gewalthat, Ungerechtigkeit,
Treiben wir Landsknecht' allezeit.